

Ausgabe **12/2024**

Die Höhepunkte 2024

Unser Gladbecker Jahresrückblick



Fassadengestaltung • Garten- und Terrassengestaltung • Dachausbau und Innenrenovierung • Badmodernisierung





Liebe Leserin, lieber Leser,

wir nähern uns in großen Schritten dem Jahresende. Bei uns in der Redaktion merken wir das immer dann, wenn die Liste der anstehenden Ausgaben immer kürzer wird und dann ist es plötzlich soweit: Die letzte Ausgabe des Jahres steht an. Diese halten Sie nun in Ihren Händen. Die Weihnachtsausgaben sind aber immer auch etwas Besonderes, denn wir blicken in unserem Spezial traditionell einmal auf das gesamte Jahr zurück.

Natürlich gibt es in der Weihnachtszeit auch einiges, auf das man sich noch freuen kann. Ob stimmungsvolle Märkte, besinnliche Konzerte, lustige Weihnachtsfilme oder Gottesdienste und Messen an Feiertagen, wir haben Ihnen einige Überblicke über alles Wichtige in der Weihnachtszeit zusammengestellt. So sind auch hoffentlich Sie perfekt auf die anstehenden Wochen vorbereitet. Die ersten Veranstaltungen haben im Übrigen auch schon stattgefunden, wie etwa das Zimtsternfest. So gibt es nicht nur Ausblicke, sondern auch einen Rückblick auf die erste adventliche Veranstaltung auf den folgenden Seiten zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen ruhige Wochen, besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in das neue Jahr! Im neuen Jahr hören wir dann mit spannenden neuen Geschichten wieder voneinander.

II

Ihr Team der LebensArt

2 // ANZEIGE EDITORIAL // 3

Lebensart Das Stadtmagazin für Gladbeck.

21. Jahrgang // Ausgabe 12

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

Ein Produkt der aureus GmbH

Geschäftsführer:

Lehmschlenke 94 46244 Bottrop-Kirchhelle Fon (02045) 4014-60

Web:

www.lebensart-magazine.d www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:

Anzeigen: anzeigen@aureus.de Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:

Oliver Mies (om) Aileen Kurkowiak (ak) Valerie Misz (vm) Nicole Gruschinski (gru

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Mei nung der Redaktion wieder

Titelbild:

© JenkoAtaman / adobe.stock.cor

Layout:

Helen Slossarek Nicole Kosar

Medienberater:

Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:

lanuar 2024

Auflage:

24 000

Redaktionsschluss:

⁷ Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:

monatlich

Verbreitung

Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost

Copyright:



aureus GmhE

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veräffentlichen.





Seite 16





Inhalt

Spezial

6 Unser Jahresrückblick 2024

Aktuell

- 11 Benefizkonzert der Rotarier auf dem Schmücker Hof
- 12 Zimtsternfest und Nikolausmarkt lockten in die Innenstadt

Freizeit

15 Neuer Glanz und mehr Komfort in der Bücherei

Weihnachten

16 Weihnachtsgottesdienste in Gladbeck

Kolumne

19 Aus der Redaktion

Tipp

- **20** Filmtipps zu Weihnachten
- 23 KoKi-Tipp: "Adieu Chérie Trennung auf Französisch"
- **24** Lesetipps für jeden Geschmack

Kurz und Knapp

- **26** Ausländerbeirat in der Partnerstadt Alanya feiert Jubiläum
- **26** Aktion "Freude schenken"
- 27 Sportanlage an der Burgstraße soll Kunstrasen erhalten
- 27 Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht

Genuss

28 Rezepte rund um Spekulatius

Termine

31 Aktuelle Termine

ANZEIGE



4//INHALT



Die Höhen und Tiefen des Jahres

Mal geht es bergauf, mal steil bergab – Das Jahr 2024 war durchzogen von Hoffnung, Freude, ein paar Rückschlägen und wichtigen Schritten

In diesem Jahr gab es viele schöne Momente und eine Fülle an interessanten Geschichten zu erzählen. Zwar verlief nicht alles reibungslos, doch manches, wie der Feierabendmarkt, kehrte erfolgreicher als zuvor zurück. Lassen Sie uns hier auf einige dieser Ereignisse zurückblicken.

Januar

Im Januar demonstrierten bis zu 1.000 Gladbecker, weit mehr als die angemeldeten 400, gegen den "Geheimplan der AfD" Millionen von Menschen aus Deutschland zu vertreiben. Die Stadtverwaltung um Bürgermeisterin Bettina Weist hatte zu dieser Kundgebung aufgerufen. Wie auch in anderen Städten, setzten die Gladbecker ein Zeichen gegen Hass, Rechtsextremismus und Spaltung. Das gewählte Datum in Gladbeck war kein Zufall, denn an diesem Tag vor 82 Jahren kamen Führungskräfte der Nationalsozialisten zusammen, um die sogenannte "Endlösung der Judenfrage" zu beschließen. Zu Beginn des Jahres gab es einige Veränderungen: Viele Versicherungen wurden teurer, und Raucher

mussten mehr bezahlen. Positiv zu vermerken ist jedoch, dass das Kindergeld auf 250 Euro pro Kind anstieg.

Februar

Der Februar war erneut geprägt vom Straßenkarneval. Nicht nur in den Karnevalshochburgen wie Köln und Düsseldorf herrschte ausgelassene Stimmung an Altweiber, sondern auch in Gladbeck geriet das Rathaus in Aufruhr. Traditionell eroberten die Wittringer Ritter unter der Führung von Prinzessin Andrea I das Rathaus, trotz der tapferen Verteidigung durch Kapitänin Bettina Weist und ihr Team. Wie in jedem Jahr konnte das Rathaus den Narren nicht lange widerstehen: Die Menge stürmte das Rathaus und feierte ausgelassen. Auch in Rosenhügel erfreute der beliebte Schubkarrenumzug zum 34. Mal die Zuschauer. Aber der Karneval war nicht das einzige Ereignis des Monats. Heiner Schwarte, Inhaber des gleichnamigen Cafés, gab die Geschäftsaufgabe bekannt. Die Stadt erwarb die Immobilie und suchte nach geeigneten Nachfolgern für das traditionelle Café.





März

Viele Passanten der Rentforter Straße trauten ihren Augen nicht: Der Schriftzug des ehemaligen Rex-Kinos, der jahrelang den Eingangsbereich zierte, war plötzlich nicht mehr da. Ein Team des Ruhrmuseums demontierte diesen und weitere Details des ehemaligen Lost Place, um sie – gereinigt, aber im Originalzustand – vom 29. Juni 2024 bis zum 2. März 2025 in einer Sonderausstellung mit dem Thema "Film ab! Kino- und Filmgeschichte des Ruhrgebiets" auszustellen. Danach wird der Schriftzug an seinen ursprünglichen Platz zurückkehren.

April

Es gab erfreuliche Nachrichten in diesem Monat: In den Räumlichkeiten der ehemaligen "Alten Post" kehrt wieder Leben ein. Nicht im gesamten Gebäude, denn die GWG expandiert im vorderen Bereich, aber der hintere Teil wird von der renommierten italienischen Gastronomie "Mezzomar" bezogen. Auch der Hotelbetrieb wird neu gestartet. Die Zimmer werden komplett neu und modern eingerichtet. Der Hotelbetrieb sollte bereits im Mai, rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft in Deutschland, wieder aufgenommen werden. Im Oktober sollte dann auch das Restaurant, das italienische "Dolce Vita" verkörpert, öffnen. Viele Gladbecker haben die dortige Gastronomie sehr vermisst. Die Entwürfe von Architekt Dimitrios Kouboulis und Paolo Tornetta, dem Geschäftsführer der Mezzomar Unternehmensberatung, weckten Vorfreude.



Mai

Positive Nachrichten erreichten uns aus dem Rathaus: Viktoria Schneider und Pedro Daniel Benitez Fernandez beabsichtigen, gemeinsam die Nachfolge von Heiner Schwarte anzutreten, der sein Café in der zweiten Jahreshälfte schließen wird. Nach einer Renovierungsphase ist geplant, dass das neue Jazz Café am Rathaus im Frühjahr 2025 erneut seine Türen öffnet. Unter dem Leitspruch "Gladbeck I(i)ebt Demokratie" haben die Stadtverwaltung, Beiräte, Wohlfahrtsverbände, Vereine und die Politik ein vielfältiges Programm mit Mitmachaktionen zum Thema "Demokratieförderung" ins Leben gerufen. Im Vorfeld des "Geburtstags" des Grundgesetzes am 23. Mai und der Europawahlen am 9. Juni veranstaltete Gladbeck ein farbenfrohes Fest.

6 // SPEZIAL SPEZIAL // 7







angesprochen werden. Und es gab noch mehr gute Nachrichten: Die Freibadsaison ist eröffnet.

Juli

Der Juli startete mit einer traurigen Nachricht. Michael Tack, der langjährige Fraktionsvorsitzende der FDP und Vorsitzende des Kulturausschusses, starb unerwartet am 6. Juli im Alter von 68 Jahren. Zahlreiche Weggefährten nahmen mit bewegenden Worten Abschied von dem geschätzten Lokalpolitiker. Viele Jahre war er Partei- und Fraktionsvorsitzender der FDP in Gladbeck. Bei der Kommunalwahl 2020 war Tack als Bürgermeisterkandidat der FDP nominiert. Noch kurz zuvor hatte er gemeinsam mit Norbert Dyhringer (SPD und stellvertretender Bürgermeister), Rainer Weichelt (Sozialdezernent und Erster Beigeordneter) und Michael Dahmen (CDU) "ProDemokratie" für Gladbeck gegründet, die sich als nicht parteiisch und nicht städtisch versteht.

August

Der Feierabendmarkt kehrte zurück. Nachdem Joachim Pawlenka, der bisherige Betreiber, den Betrieb des beliebten Marktes einstellen musste, war seine Zukunft ungewiss. Doch es gibt immer ein Licht am Ende des Tunnels. Joel Markmann von "Joe's Café" und Weinhändler Martin Volmer planten, den Markt mit frischen Ideen zu neuem Leben zu erwecken. Lokale Gastronomen und Aussteller sollen künftig auf dem Feierabendmarkt ihre Angebote präsentieren. Geplant ist, den Markt einmal im Monat an einem Donnerstag abzuhalten. Der Start des ersten Marktes war für August vorgesehen. Mit einer Chill-out-Zone, einem DJ und einer Live-Bühne soll auch die Zielgruppe der 18- bis 22-Jährigen

Iuni

Am 8. August stand der Willy-Brandt-Platz unter dem Motto "Mit Freu(n)den genießen". Bei wunderbarem Sommerwetter zog der Markt mit einer frischen Brise der Erneuerung hunderte von Besuchern an. Der Feierabendmarkt war selten so gut besucht wie an diesem Donnerstagabend. Mitveranstalter Martin Volmer war "völlig überwältigt" von der großen Resonanz. Der Platz vor dem Rathaus war bis in die späten Abendstunden gut besucht. Doch der Veranstaltungsreigen auf dem Rathausplatz war damit noch nicht zu Ende. Die 19. Ausgabe der Open-Air-Party "Umsonst & Draußen" fand am 23. August statt und bot eine musikalische Reise durch Europa mit Künstlern aus der Region.

September

Der September begann in Gladbeck traditionell mit dem Höhepunkt des Veranstaltungskalenders: dem Appeltatenfest. Dieses Fest brachte am ersten Wochenende im September Leben in die Innenstadt. Eine Vielzahl von Aktivitäten und der verkaufsoffene Sonntag zogen viele Besucher an. Am Samstag fand die alljährliche Apfel-Olympiade statt, die auf der Bühne ausgetragen wurde. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Inthronisierung der neuen Appeltatenmajestät Nicole Gruschinski, die bei strahlendem Sonnenschein in einer Kutsche auf dem Willy-Brandt-Platz einzog, begleitet von der damals noch amtierenden Königin Chiara Rasche. Die Oldtimer-Show auf dem Marktplatz war ein weiterer Publikumsmagnet. Gladbeck, bekannt als Heimat vieler großartiger Künstler, bot während der Kunst- und Designroute vom 21. bis zum 22. September Einblicke, als Künstler ihre Gärten und Ateliers für die Öffentlichkeit öffneten.

Oktober

Zu früh gefreut: Die Wiedereröffnung des ehemaligen Traditionscafés ist erst einmal gescheitert. Es wird nun doch kein Jazz-Café am Rathaus geben. Nachdem sich kürzlich ihr Geschäftspartner zurückzog, hat auch Pächterin Viktoria Schneider das Handtuch geworfen. Es ist ein Rückschritt auf den Anfang. Auch im "Mezzomar", das eigentlich diesen Monat eröffnet werden sollte, bleibt es dunkel. Eine Eröffnung noch in diesem Jahr scheint unwahrscheinlich. In Rentfort wurde das Stadtteilfest zum Auftakt des 50-jährigen Jubiläums der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule gefeiert. Ein vielfältiges Programm für das Jubiläumsjahr ist geplant. Am selben Tag wurde auch der Ehrenamtspreis verliehen, der in diesem Jahr an das Redaktionsteam der vom



Seniorenbeirat herausgegebenen Zeitschrift "SeniOhr" ging. Unter dem Leitspruch "Gemeinsam stark für Gladbeck – wenn nicht wir, wer dann?" fand der erste Gladbecker Blaulichttag statt, der tiefe Einblicke in die Arbeit der örtlichen Blaulichtorganisationen bot.

November

Das Jahr neigt sich nun wieder dem Ende zu. Es ist an der Zeit, sich auf die Adventszeit einzustimmen, die dieses Jahr leider etwas vom Wahlkampf überschattet wird, nach dem Bruch der Ampelkoalition in Berlin. Dennoch bleibt die Vorfreude auf das Fest bestehen. In unserer November-Ausgabe haben wir bereits berichtet, was in Gladbeck zur Überbrückung der Zeit bis Weihnachten geplant ist. Wir freuen uns nicht nur auf den traditionellen Lions-Adventskalender, der wie immer einem guten Zweck dient, sondern auch auf das bevorstehende Zimtsternfest und den Nikolausmarkt. In unserer aktuellen Weihnachtsausgabe finden Sie noch mehr Tipps und Überraschungen für die letzten Wochen des Jahres

Wir hoffen, dass dieser kleine Rückblick auch die Vorfreude auf das kommende Jahr geweckt hat. // gru

8 // SPEZIAL // 9



AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Kirchhellen Tel. 02045 82626 · autohaus-rottmann.de



Benefizkonzert der Rotarier auf dem Schmücker Hof

Der Vorverkauf für das jährliche Spektakel ist bereits gestartet – Die Einnahmen gehen dieses Jahr an den Gladbecker Kinderschutzbund

Im Rudel singen, Glühwein oder Apfelpunsch schlürfen, den weihnachtlichen Klängen auf der Bühne lauschen, sich von einigen musikalischen Höhepunkten überraschen lassen und ganz nebenbei auch noch Gutes tun: All das ist am 15. Dezember um 17 Uhr wieder möglich, wenn der Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen zum großen Benefizkonzert lädt.

Wie seit Beginn der Konzertreihe im Jahr 2007 findet das Konzert auf dem Schmücker Hof in Kirchhellen statt. Das

Konzept hat sich in all den Jahren bewährt: Die Veranstalter wollen mit der Musik begeistern, ein vorweihnachtliches Erlebnis schaffen. "Und mit dem Erlös unterstützen wir wertvolle Maßnahmen von lokalen Institutionen oder Gruppen", erklärt Eberhard Schmücker, Rotarier und Hofeigentümer.

Wertvolle Projekte unterstützen

Dabei sind sie stets darauf bedacht, jedes Mal jemand anderen zu begünstigen. Nach dem vergangenen Benefizkonzert konnten rund 20.000 Euro an das Bottroper Frauenzentrum Courage übergeben werden. Dieses Mal darf sich der Kinderschutzbund Gladbeck freuen, der mit dem Projekt "Kinderschutzschirm" wertvolle Präventionsarbeit vor sexualisierter Gewalt leistet. Um das Angebot dauerhaft aufrecht erhalten zu können, ist der Kinderschutzbund neben den Fördermitteln aus öffentlicher Hand auch Spenden und Eigenmittel angewiesen. "Die Verteilung der Spenden hat sich verschoben. Kleinere Organisationen wie wir werden heutzutage oft übersehen", erzählt der Vorsitzende Peter Fischer. "Umso dankbarer sind wir hier berücksichtigt zu werden."

Und für die Besucher lohnt sich der Ticketkauf auch, schließlich wird ihnen einiges geboten. Nach dem erschütternden



Tod von Jazzsängerin Richetta Manager zu Jahresanfang war zunächst unklar, ob das Konzertformat weiter bestehen kann. "Das war ein Riesenverlust für uns. Doch es ist uns ein tiefes Bedürfnis die Konzerte in ihrem Sinne fortzuführen", so Eberhard Schmücker. Die Aufgabe als musikalischer Leiter übernahm nun Wolfgang Wilger, der schon seit Beginn an mit dabei ist. Er wird auch selbst mit seiner Band und dem "Jungen Chor Beckhausen" auf der Bühne zu sehen sein. Außerdem kommen Künstler wie Michael Runck, die Musicaldarstellerin Peti van der Velde sowie Nicole Schaffelke und Marius "Muri" Müller vom Rockorchester Ruhrgebeat. Letzterer ist kürzlich bei "The Voice" angetreten.

"Wir werden musikalisch in andere Bereiche vorstoßen", verrät Wilger. Es wird also nicht nur Weihnachtsmusik und Jazz zu hören sein. Ralf Laskowski wird wie in der Vergangenheit auch durch das Programm führen. Der Hof öffnet bereits eine Stunde vor Konzertbeginn die Tore. Dann kann geschlemmt werden: Waffeln, Kuchen, Grünkohl, frische Grillwurst und mehr.

Tickets gibt es zu 15 Euro (10 Euro Schüler) in den ELE-Centern Gladbeck, Bottrop und Gelsenkirchen, Im Volksbank Online Shop (www.vb-shop.de), bei Optik Hahne in Gladbeck sowie am Schmücker Hof. An der Abendkasse kostet der Eintritt 18 Euro. // vm



Zimtsternfest und Nikolausmarkt lockten in die Innenstadt

Für jeden Geschmack war etwas dabei und die zahlreichen Besucher blieben bis tief in die Nacht

Jedes Jahr zieht das Zimtsternfest zahlreiche Besucher in die Innenstadt von Gladbeck, begleitet von den vielfältigen Aktionen der örtlichen Geschäftsleute. Traditionell läutet es die Adventszeit in Gladbeck ein. Zahlreiche Einzelhändler hatten bis spät abends geöffnet und boten spezielle Angebote und Überraschungen an. Dieses Jahr fand gleichzeitig die Eröffnung des Nikolausmarktes auf dem Rathausplatz statt. Vereine, Verbände und Stände mit handwerklichen Geschenken luden dort und in der gesamten Innenstadt die Besucher zum vorweihnachtlichen Shoppingbummel ein.

Das Zimtsternfest lockte mit vielen großartigen Highlights. Insbesondere die "zauberhaften Schneeköniginnen", die geschickt auf ihren hohen Stelzen durch die Stadt schritten, brachten sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Staunen und strahlten dabei eine besonders leuchtende und märchenhafte Aura aus. In der Fotobox hatten die Besucher die Möglichkeit, lustige Erinnerungsfotos von diesem wunder-

baren Abend zu machen. An den verschiedenen Ständen wurden überall winterliche Köstlichkeiten angeboten. Von leckerem Punsch über Liebesäpfel bis hin zu Glühwein und Bratwurst war für jeden Geschmack etwas dabei.

Festliche Musik mit Musikschule und Heimspiel

Die festliche Musik fehlte ebenfalls nicht. Junge Musiker der Musikschule Gladbeck, geleitet von Musikschuldirektor Rolf Hilgers, eröffneten den Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz, bevor sie zum Europaplatz weiterzogen, um auch dort die Besucher mit weihnachtlicher Musik zu begeistern. Auf der Horster Straße sorgte die Rentforter Band "Heimspiel" mit ihrem Christmas Rock für einen ganz anderen Klang.

Auch die jüngsten Besucher wurden nicht vergessen. Im Märchenzelt vor der Lamberti-Kirche trug die amtierende Appeltatenmajestät, wie jedes Jahr, Geschichten und Märchen vor. Dabei konnten sich die kleinen Zuhörer mit Kinderpunsch und Zimtsternen aufwärmen. Wer sich im Trubel etwas ausruhen wollte, konnte das im schön illuminierten Innenraum der Lambertikirche bei Kerzenschein und Musik. Es gab auch diverse DIY-Workshops.

Vereine und Verbände beteiligen sich in jedem Jahr

Zahlreichen Vereine und Verbände, wie der Lions-Club, der Gladbecker Hospiz-Verein, Tierhilfe ein Recht auf Leben e.V. und vielen andere, boten an ihren Ständen unter den Lichterketten in den großen Bäumen des Nikolausmarktes viel

Weihnachtliches an. Traditionelle Stände mit handgefertigten Produkten, Kunsthandwerk, Dekorationen und allerlei Leckereien luden zum Verweilen ein. Die im Halbkreis angeordneten Holzbuden vor dem Rathaus waren sorgfältig arrangiert und dekoriert. Der Duft von Apfelpunsch, Glühwein und Bratwurst erfüllte die Luft, während die Besucher gemütlich die Stände entlang schlenderten.

Wer an diesem Wochenende keine Zeit hatte, kann die Gelegenheit nutzen und den Nikolausmarkt noch an den kommenden Adventswochenenden besuchen. // qru









12 // AKTUELL // 13





Die zuverlässige Motorsäge

Husqvarna 130

ist leicht zu starten, einfach in der Handhabung und wurde für das Sägen von Brennholz entwickelt.

Leistung 1,5 KW, Schienenlänge 35 cm

€ 249,-







Wir beraten Sie gern.



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 • 46244 Bottrop Tel.: (0 20 45) 27 12 Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengeraete-brinkert.de www.gartengeraete-brinkert.de





29.3.- Flusskreuzfahrt auf dem Rhein

5.4.25 8 Tage Rheinabwärts von Köln nach Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam mit A-ROSA SENA, min. 21qm² große Balkonkabinen, Vollpension PLUS und Premium Alles Inklusive, ½ Tages-Ausflug in Antwerpen, Möglichkeit der professionellen medizinischen Versorgung und Unterstützung in der Pflege

nur ab Euro 1.499,--

9.4.25 Tagesfahrt nach Ahrweiler

Altstadtspaziergang mit Zeit zum Bummeln, Besichtigung eines Weinguts mit Kellerführung, Weinverkostung und gemeinsamen Flammkuchenessen nur Euro 99.

24.4. Schottland - Sondergruppenreise der Volksbank Schermbeck eG

1.5.25 Große 8-tägige Rundreise mit großem Ausflugsprogramm, wie Scone Palace, Blair Castle, Highland Desillery, Culloden, Schloss Stirling, Bootsfahrt auf dem Loch Katrine, Dampfzugfahrt durch die Highlands und Besuch der Hebriden, viel Zeit in Edinburgh für Ausflüge und Freizeit, Übernachtung in Hotels der guten Mittelklasse mit Halbpension

nur Euro 3.099.--

12.6.- Tansania mit Sansibar - Safaris, wilde Tiere & die Trauminsel Sansibar

26.6.25 Unsere bequemste, sicherste und unkomplizierteste Kleingruppen-Fernreise Reisen Sie mit dem Afrikaspezialisten in ein Traumziel im Osten des Kontinents, das Land der großen Tierherden garantiert eine riesige Artenvielfalt mit vielen Begegnungen vor grandiosen Kulissen, inklusive großes Ausflugs- und Besichtigungsprogramm, inklusive Arusha und Tarangire Park, Lake Manyara, Serengeti-Nationalpark und Ngorongoro-Krater mit der größten Raubtierdichte der Welt, inkl. Badeverlängerung auf Sansibar, der Insel aus 1.001 Nacht, Unterbringung in Hotels, Lodges und Safaricamps, mit Tierbeobachtungen, Ausflügen und Sundownern, auf Sansibar Übernachtung in Stonetown und an der Nordostküste im Hotel der gehobenen Mittelklasse, ab/bis Frankfurt inkl. gemeinsamen Rail & Fly

nur Euro 5.999,--

29.9.- Kreta - Herbstreise mit Ausflügen unter der Sonne Griechenlands

6.10.25 Große 8-tägige Standort-Rundreise mit großem Ausflugsprogramm, inkl. Zentral-, Süd- und Ostkreta, Lassithi Hochebene, Knossos und Heraklion und Bootsausflug nach Spinalonga, 7x Übernachtung im 5* Landeskategorie Strandhotel in Chersonissos mit Halbpension

nur Euro 1.699,--

DER Touristik Partner-Unternehmen Schermbecker Reisebüro "in der Mitte der Mittelstraße" Mittelstr. 19 · 46514 Schermbeck t: 02853 - 60 42 66 0



Partner



Neuer Glanz und mehr Komfort

Stadtbücherei Gladbeck hat nach zweimonatigen Umbauarbeiten wieder geöffnet und sich modernisiert

Nach einer zweimonatigen Wartezeit können die Besucher der Stadtbücherei nun wieder nach Belieben schmökern und stöbern. Mit dem Abschluss der Umbauarbeiten hat die Bücherei ihre Pforten erneut geöffnet. Treue Kunden müssen sich nun an einige Neuerungen gewöhnen.

In den letzten zwei Monaten hat sich in der Stadtbücherei viel getan. Die treuen Kunden mussten jedoch nicht auf ihre geliebten Bücher verzichten, da der Bücherbus die ganze Zeit über im Einsatz war. Die Geduld hat sich ausgezahlt: Der Eingangsbereich präsentiert sich in einem völlig neuen Glanz. Neue Bücherregale mit modernem Design in frischem Weiß und Rot haben das Holz und das dunkelgrüne Metall der alten Regale ersetzt. Anstelle der üblichen Theken gibt es jetzt Selbstbedienungsterminals, an denen die Kunden ihre Medien eigenständig verbuchen können. "Wir gehen mit der Zeit und hoffen, eine noch größere Zufriedenheit erreichen zu können", so Büchereileiterin Eva Beck.

Kinderleichte Bedienung

Am Eröffnungstag demonstrierten junge Leser, wie einfach das neue System zu bedienen ist. Nun können Bücher über Bildschirme ausgeliehen werden. Besucher brauchen nur einen Büchereiausweis, den sie online reservieren und an-

schließend vor Ort abholen. "Die neuen Geräte scannen die Bücher und Medien, die dann automatisch registriert werden, und man bekommt eine Quittung", erläutert Beck. Auch die Rückgabe gestaltet sich sehr einfach: Das ausgeliehene Medium wird einfach auf das Rückgaberegal gelegt.

"Arbeitsplätze werden dadurch nicht eingespart, das ist und war nie der Plan", betont Eva Beck. Das neue Selbstbedienungssystem bietet den Mitarbeitern den Vorteil, sich verstärkt anderen Aufgaben widmen zu können. Besondere Highlights sind die neuen Selbstverbuchungsgeräte, darunter ein innovatives "intelligentes" Rückgaberegal sowie eine rund um die Uhr nutzbare Außenrückgabe. Die Bücherei verfügt damit über mehr Ausleih- und Rückgabeplätze als vorher.

Weniger Kosten als geplant

Für die Umbauarbeiten waren zwei Monate vorgesehen und die wurden auch eingehalten. "Der Erfolg ist dem Einsatz unseres Teams zu verdanken.", so die Büchereileiterin stolz. Ohne das Engagement jedes Einzelnen wäre dies nicht machbar gewesen. Zudem wurde nicht nur der Zeitplan mehr als eingehalten, sondern kostete das neue System auch weniger als ursprünglich veranschlagt. // gru

14 // ANZEIGE FREIZEIT // 15



Gottesdienste in Gladbeck

Wir haben für Sie einen Überblick der Messen und Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen, Silvester und Neujahr zusammengestellt.

Heiligabend

Ev. Kirchengemeinden

St. Stephani-Kirche

14.30 Uhr Familiengottesdienst für kleine Kinder

16.00 Uhr Familiengottesdienst

18.00 Uhr Christvesper mit Jazzklängen

Christuskirche

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

18.30 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christnacht

Petruskirche

15.00 Uhr Familiengottesdienst16.30 Uhr Familiengottesdienst18.00 Uhr Christvesper

St. Josef

17.00 Uhr Christvesper mit Chor

Kath. Kirchengemeinden

St. Lamberti

14.30 Uhr Krippenfeier mit Kinderchor16.30 Uhr Musikalische Einstimmung

17.00 Uhr Christmette 20.30 Uhr Orgelmusik 21.00 Uhr Christmette

St. Josef

16.00 Uhr Krippenfeier mit Kinder- und Jugendchor 21.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor

Heilig Kreuz

18.00 Uhr Christmette mit Chorgemeinschaft

1. Weihnachtstag

Ev. Kirchengemeinden

St. Stephani-Kirche

14.30 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kath. Kirchengemeinden

St. Lamberti

11.00 Uhr Heilige Messe

2. Weihnachtstag

Ev. Kirchengemeinden

St. Stephani-Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück

Kath. Kirchengemeinden

St. Josef

9.30 Uhr Heilige Messe

Heilig Kreuz

9.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

11.00 Uhr Heile Messe mit Chor

Silvester

Ev. Kirchengemeinden

Christuskirche

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl // vm



ANZEIGE

DIE PASSENDE LÖSUNG AUCH FÜR SIE!



Mit unseren verschiedenen Hilfsangeboten und Dienstleistungen ermöglichen wir es Ihnen, trotz Pflegebedürftigkeit oder Krankheit ohne Sorge lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben. In unseren Einrichtungen finden Sie ein neues, gemütliches Zuhause. Unsere freundlichen Mitarbeiter bieten Ihnen bestmögliche Pflege und Betreuung, menschliche Wärme und Geborgenheit.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Caritasverband Gladbeck e.V. | Kirchstr. 5 | 45964 Gladbeck Telefon: (02043) 2791-0 | www.caritas-gladbeck.de

Wir verfügen über

- zwei Seniorenzentren Johannes-van-Acken-Haus St.-Altfrid-Haus
- Kurzzeitpflegeplätze
- Tagespflege
- Ambulante Dienste Pflege & Betreuung
- Seniorenberatung
- Seniorenwohnungen
- Essen auf Rädern/ Catering

Wir helfen leben
Caritas in Gladbeck



Seniorenzentrum - Johannes-van-Acken-Haus

Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck

Telefon: (02043) 3712-00

Ambulante Dienste

Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck Telefon: (02043) 3712-115

Seniorenzentrum - St.-Altfrid-Haus

Auf'm Kley 5 | 45968 Gladbeck Telefon: (02043) 373-0

16 // WEIHNACHTEN WEIHNACHTEN // 17



WEIHNACHTSZEIT
BEI DR. SCHLOTMANN

Wir haben unser Team gefragt: Was macht für dich die Weihnachtszeit bei Dr. Schlotmann so besonders?

"Die Charity-Baum Aktion für benachteiligte Kinder berührt jedes Jahr mein Herz."

Katja Kakoschke, Verwaltung

"Bei dem gemeinsamen Weihnachtssingen nach der letzten Schicht fühlen wir uns wie eine große Familie."

Dr. Annemarie Kühne, Zahnärztin

"Gemeinsames Glühwein-Trinken mit meinem Team gehört für mich jedes Jahr in der Weihnachtszeit dazu."

Kerstin Kläsener. Empfano

"Jedes Jahr Weihnachten macht mich die Freude unserer Patienten über unser kleines Weihnachtsgeschenk und vor allem über unsere Weihnachtswünsche richtig glücklich.

Lutti Schlotmann, Praxisoründerii



Das gesamte Team von Dr. Schlotmann wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und dass Sie auch in 2025 strahlen!

Weihnachten – mehr als nur Geschenke

Es ist wieder diese besondere Zeit des Jahres. Die Luft ist kalt und klar, die Straßen erleuchtet von funkelnden Lichtern, und überall duftet es nach Zimt und Glühwein. Weihnachten naht, und damit die Magie, die diese Zeit so einzigartig macht. Für viele Menschen sind die schönsten Weihnachtserinnerungen die aus der Kindheit: die Vorfreude auf den Heiligabend, das sehnsüchtige Warten auf das Christkind oder den Weihnachtsmann und das warme Gefühl von Familie und Zuhause.

Diese Erinnerungen prägen unser Bild von Weihnachten und lassen uns Jahr für Jahr mit einem Lächeln auf den Lippen in die Vorweihnachtszeit starten. Doch Weihnachten ist mehr als nur Geschenke und festliches Essen. Es ist auch das Fest der Nächstenliebe. In dieser Zeit denken wir besonders an jene, die weniger haben als wir.

Es ist die Zeit, um zu geben – sei es durch Spenden, freiwillige Arbeit oder einfach durch kleine Gesten der Freundlichkeit. Denn oft sind es gerade die kleinen Taten, die das Herz erwärmen und die wahre Weihnachtsstimmung verbreiten. Im Supermarkt jemanden mit wenigen Artikeln vorzulassen, der es eilig hat, an der Ampel Geduld zu zeigen, wenn der Vordermann Probleme hat, oder einem Fremden ein Lächeln zu schenken – das sind kleine Gesten, die oft eine große Wirkung haben. Sie erfordern wenig Aufwand, sind aber von unschätzbarem Wert.

Wenn Wahlkämpfe, wie in diesem Jahr, in die Weihnachtszeit fallen, kann dies die festliche Stimmung belasten. Wahlen sind häufig von intensiven Debatten und politischen Streitigkeiten geprägt, die sowohl die Gesellschaft als auch Familien entzweien können. Trotz der Herausforderungen bleibt Weihnachten ein Zeichen der Hoffnung und des Neubeginns. Es erinnert uns daran, dass auch in den dunkelsten Zeiten Licht und Freude zu finden sind. Die Botschaft von Weihnachten inspiriert uns, das Gute zu sehen und uns für Frieden und Gerechtigkeit stark zu machen.

Jede Familie pflegt ihre eigenen Traditionen und Bräuche. Ob es der Besuch des Weihnachtsmarktes, das Schmücken des Weihnachtsbaums, das Backen von Plätzchen



oder das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern ist – diese Traditionen stärken unsere Gemeinschaft, bieten Halt und lassen uns die Alltagshektik kurzzeitig vergessen.

Der Besuch von stimmungsvollen Märkten, wie dem Zimtsternfest, dem Adventsmarkt in Zweckel oder dem Nikolausmarkt in der Innenstadt während der vier Adventswochenenden, trägt zusätzlich zur festlichen Stimmung bei. Weihnachten ist zudem eine Zeit zum Innehalten und Reflektieren. Es bietet die Chance, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Was haben wir erreicht? Was können wir verbessern? Die Ereignisse des Jahres in Gladbeck finden Sie in unserem Jahresrückblick zusammengefasst.

Möge diese Weihnachtszeit, trotz aller Unruhen derzeit in der Welt, uns allen Frieden, Freude und ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! // gru



Filmtipps zur Weihnachtszeit

Lachen, weinen oder nachdenken und besinnen: Filme können viele Emotionen in uns auslösen

Die zeitlosen Favoriten haben wir schon etliche Male gesehen. Dabei lohnt es sich bei der Fülle an Weihnachtsfilmen auch einen neuen Film zu entdecken. Wir haben für Sie sechs Filmtipps zusammengestellt, die Sie vielleicht noch nicht gesehen haben.

Klaus

Jesper ist der wohl schlechteste Postbote der Welt und wird als Konsequenz in ein kaltes und auch sozial eisiges Dorf versetzt. Hier lernt er den einsamen Spielzeugmacher Klaus kennen. Aus eigennützigen Gründen überredet Jesper diesen, gemeinsam Spielzeug an Kinder zu verteilen. Doch aufgrund der Geschichte des Dorfes müssen dafür einige Hindernisse überwunden wurden.

Der Oscar nominierte Film erzählt mit viel Charme und Witz die Entstehung der Weihnachtstradition.

FSK 6 - Verfügbar bei Netflix

Merry Christmas

Anstatt einer weiteren weihnachtlichen Liebesgeschichte zeigt der Film Weihnachten in der Zeit des Ersten Welt-

krieges basierend auf wahren Begebenheiten. Verfeindete Kriegsparteien legen für einen Moment ihre Waffen nieder und erleben Weihnachten im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Ein Moment von Menschlichkeit und Hoffnung inmitten des Grauens des Krieges.

FSK 12 – Verfügbar bei Prime Video

Mickys turbulente Weihnachtszeit

Weihnachtsvorbereitungen bei Micky und Co. In mehreren kleinen Geschichten entdecken die Figuren in all dem Chaos die wahren Weihnachtsfreuden. Ein Tipp auch für Erwachsene, denn der Disney-Charme lässt uns alle wieder wie Kinder fühlen. Außerdem zeigt Disnev+ noch weitere Weihnachtsgeschichten rund um Micky.

FSK 0 - Verfügbar bei Disney+ und jedes Jahr im Free-TV bei Disney Channel (Sendetermin noch unbekannt)

Weihnachten mal anders

Kultur-Clash an Weihnachten basierend auf einer wahren Geschichte: Anlässlich ihrer Verlobung bringt Thea Jashan zu Weihnachten mit zu ihrer Familie nach Norwegen. Diese



weiß bislang nichts über den Partner ihrer Tochter. Seine indischen Wurzeln und die norwegischen Traditionen, die die Familie sehr ernst nimmt sorgen dabei für Chaos.

FSK 12 - Verfügbar bei Netflix

Wunder einer Winternacht -Die Weihnachtsgeschichte

Der kleine Waisenjunge Nikolas wird Jahr für Jahr von einer anderen Familie aufgenommen. Das arme Dorf bringt irgendwann keine Familie mehr hervor, die genug Geld hat um für den Jungen zu sorgen. Er fängt daraufhin eine Arbeit bei dem am Anfang noch grimmigen Tischler an. Eine herzerwärmende Geschichte in der Tradition von "Der kleine Lord".

FSK 6 - Verfügbar bei Prime Video

Holidate

Die zwei Singles Sloane und Jackson, die sich zufällig treffen, engagieren einander als "Holidates" – das heißt als Begleitperson für die Feiertage, um den Fragen rund um ihr Liebesleben am Weihnachtsfest aus dem Weg zu gehen. Das wird dann alle Feiertage im Jahr so weitergeführt. Es kommt zu unerwarteten Gefühlen und Komplikation. Klassische Romantik-Komödien Elemente verpackt in eine moderne Geschichte, in der es auch um Familie und die Bedeutung von Gemeinschaft geht.

FSK 12 - Verfügbar bei Netflix // ep

ANZEIGE



20 // TIPP TIPP // 21

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance



















 $\textbf{Türelemente} \cdot \textbf{Laminat} \cdot \textbf{Vinyl} \cdot \textbf{Furnierboden} \cdot \textbf{Drücker} \cdot \textbf{Holz im Garten} \cdot \textbf{u.v.m.}$

Ob Neubau oder Renovierung -

bei uns finden Sie alles, um Ihre Vorstellungen zu verwirklichen! **Besuchen Sie unsere Ausstellung!**



RSG Robert Sprungmann GmbH & Co. KG

 $Gelsenkirchen-Schalke \cdot Am \ Stadthafen \ 49 \cdot 02 \ 09/94782-0 \cdot info@holz-sprungmann.de \cdot www.holz-sprungmann.de \cdot www$



"Adieu Chérie – Trennung auf Französisch"

Launige Komödie mit pfundig-französischem Humor, deren Thematik sicherlich dem ein oder der anderen bekannt vorkommen kann

Nach kurzer Winterpause geht es am 10. Januar bereits mit einem echten Highlight für KoKi-Fans los, denn den Start macht eine französische Komödie – ein Genre, das meist sehr gut ankommt, weiß Agnes Smeja-Lühr vom Kommunalen Kino in Gladbeck. "Die Franzosen können es einfach mit dem Humor", betont sie. Und da sei Adieu Chérie genau das Richtige!

Eine Art Midlife-Crisis, die eigentlich eher den Herren der Schöpfung zugeschrieben wird, nistet sich in das Leben von Redakteurin Diane ein. Sie fühlt sich beruflich festgefahren und auch ihre Ehe mit Alain hat nach 30 Jahren an Würze und Feuer verloren. Orchesterpianist Alain sieht das alles ganz anders. Er liebt seine Frau wie am ersten Tag und nimmt die Dinge wie sie sind. Während er sich, nachdem die Kinder aus dem Haus sind, darauf freut, endlich mit seiner Frau das Leben in vollen Zügen genießen zu können, wird ihr alles zu langweilig und eintönig. Sie fühlt sich getrieben von dem Wunsch nach mehr.

Von einem vermeintlichen Flirt mit ihrem jungen attraktiven Chef bekommt Alain Wind und beschließt mit einem ausgeklügelten Plan, seine Ehe zu retten: Er trennt sich von Diane. Warum? Weil er sie liebt und will, dass auch sie ihn wieder zu schätzen weiß. Ab diesem Zeitpunkt verselbstständigen sich die Dinge und beide müssen zunächst lernen mit ihrem Singleleben klarzukommen.

"Es wird derbe und deftig", erzählt Agnes Smeja-Lühr. Auf humorige Art und Weise begleitet der Zuschauer Alain und Diane in einer Phase des Lebens, mit der sich sicherlich viele Ehepaare im Laufe der Zeit konfrontiert fühlen. "Weder klamaukig noch obszön hat der Film dennoch Biss. Das ist, was wir in Gesprächen mit unseren Zuschauern auch herausgefunden haben – französische Komödien kommen eigentlich immer gut an", so Smeja-Lühr. "Wer sich auf einen Feelgood-Kinoabend zum Abschalten und Lachen freut, wählt mit Adieu Chérie den richtigen Film aus."

Das KoKi zeigt "Adieu Chérie – Trennung auf Französisch" am 10. Januar um 18 Uhr und um 20 Uhr als ersten Film des neuen KoKi-Programms. Den neuen Überblick gibt es schon vor Weihnachten online auf www.vhs-gladbeck.de/kommunales-kino und kurze Zeit später ebenfalls in gedruckter Form. // ak

22 // ANZEIGE



Lesetipps für jeden Geschmack

Wir stellen Ihnen regelmäßig die aktuellen Buchtipps der Humboldt-Buchhandlung vor

Die Füße hochlegen, in fremde Welten eintauchen und einfach mal ausspannen? Mit einem guten Buch für viele ein guter Ausgleich zum oft stressigen Alltag. Viele haben ihre Lieblingsautoren, ihr Lieblingsgenre. Natürlich hilft auch die Internetrecherche auf der Suche nach einer passenden Lektüre weiter, aber ein Tipp von Menschen, die die Werke selbst gelesen haben, ist meist Gold wert.

Eisfeld - Der Fall Katharina S. - Krimi

Steffen Weinert, 12,99 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper

Als zwei junge Diebe in das Haus eines alleinstehenden Mannes einbrechen, finden sie nicht nur Geld und Schmuck. Hinter einer verschlossenen Tür in einem separaten Raum unter dem Keller, entdecken sie eine junge Frau mit Kind. Geschockt wollen sie fliehen, doch dann werden sie vom Hausherrn überrascht...

Mara Eisfeld, frisch befördert, soll im Fall eines getöteten Einbrechers ermitteln. Aber am Tatort wird ihr sehr schnell klar, dass sie es mit einer viel größeren Sache zu tun hat. Scheinbar handelt es sich bei der jungen Frau, die in diesem Haus gefangen gehalten wurde, um die vor zehn Jahren verschwundene Katharina S. Schon damals hatte Mara an dem Fall gearbeitet, aber nichts erreicht. Mit neuer Energie kämpft sie also erneut für Katharina, denn von der Frau und ihrem Kind sowie dem Entführer fehlt seit dem Einbruch jede Spur...

Spannender Auftakt einer neuen Krimireihe aus Berlin!

Full Dive - Thriller

Nina Scheweling, 16,90 Euro, Rezension von Daniela Zuddas

Jess ist der kleine Bruder von Jaxon, der sich als Gamer einen Namen gemacht hat. Dieser darf ein True Virtual Reality Game testen, doch dann wird Jaxon verhaftet und Jess springt kurz entschlossen für seinen Bruder ein, denn es winkt ein saftiges Preisgeld, das seine Familie sehr gut gebrauchen könnte. Allerdingst merkt Jess schnell, dass bei dem Spiel nicht alles mit rechten Dingen zugeht.

Ein packender Thriller, perfekt für junge Gaming-Fans!

Tage einer Hexe – Fantasyroman

Genoveva Dimova, 25 Euro, Rezension von Julia Kresal

Juchu, endlich mal wieder ein Fantasyroman, in dem es um mehr geht als um den nächsten heißen Typen!

Genoveva Dimova entwirft eine wunderbare fantastische Welt voller slawischer Mythologie. Jedes Jahr, in den Rauhnächten bricht ein Heer von Dämonen und Monstern über Chernograd her. Die Hexe Kosara gehört zu den Wenigen, die sich ihnen in den Weg stellen. Bis sie eines Tages ihre Magie und ihren Schatten bei einem Kartenspiel verliert. Eine Flucht ins benachbarte Belograd scheint auf den ersten Blick eine gute Idee zu sein. Aber eine noch bessere Idee wäre es, ihre Magie und ihren Schatten vom Zaren der Monster zurückzustehlen.

Also, bitte nicht vom Farbschnitt und dem Cover irritieren lassen, dies ist kein Romantasy Titel, und das ist auch qut so.

Der Zögling – Thriller

M. W. Craven, 16,99 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper

DS Wahington Poe hat ein Problem mit Autoritäten, was ihm eine Suspendierung

eingebracht hat. Also hat er sich als erstes in ein altes Cottage in der abgelegenen Grafschaft Cumbria in Nordengland zurückgezogen und die erzwungene Pause gefällt ihm eigentlich ganz gut. Doch dann geschehen grausame Morde. Der Täter verbrennt seine Opfer und legt sie in alten Steinkreisen ab. Bei der Untersuchung des dritten Toten findet man den Namen Washington Poe auf der Brust eingeritzt und so wird der suspendierte Detective ganz schnell zurückbeordert. Soll er etwa der Nächste sein?

Spannender Thriller, very british und mit außergewöhnlichen Charakteren.

ANZEIGE



Lökensweg 57a - 45964 Gladbeck



Auch in diesem Jahr verzichten wir auf Weihnachtskarten und Geschenke und spenden an die Kinderkrebshilfe.

Tel.: 0 20 43 / 94 84 30 E-Mail: info@rueckmann-gmbh.de www.rueckmann-gmbh.de







24 // TIPP // 25



Kurz & Knapp

Der Ausländerbeirat in der Partnerstadt Alanya feiert 20-jähriges Jubiläum

Der Ausländerbeirat in der Partnerstadt Alanya feierte kürzlich sein 20-jähriges Bestehen. Gegründet in der Zeit des ehemaligen Bürgermeisters Hasan Sipahioğlu, ist Alanya die einzige Stadt der Türkei, die einen Ausländerbeirat aus freiwilligen Mitgliedern verschiedener Nationen hat. Er kann bei relevanten Themen beratend an Stadtratssitzungen teilnehmen und die Interessen der zugewanderten und dort dauerhaft lebenden Menschen vertreten, darunter auch sehr viele Deutsche. Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya gratuliert dem Beirat mit einem Brief in Deutsch und Türkisch und schreibt u.a.: "In einer Zeit, in der Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt mehr denn je gefragt sind, ist Eure Rolle als Vermittler und Unterstützer von unschätzba-

rem Wert. Ihr habt es geschafft, ein Netzwerk zu schaffen, das Menschen zusammenbringt und den Dialog fördert. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zu einer harmonischen und lebendigen Gemeinschaft." Abdullah Karaoğlu, der Vorsitzender des Ausländerbeirats, erklärt, dass alle Mitglieder sich leidenschaftlich in der Stadt engagieren. Er betont, dass die "neuen Alanyaner" inzwischen "echte Alanyaner" geworden sind, die aktiv an der Verbesserung der Stadt arbeiten. Nach den Reden folgten Tanz- und Musikaufführungen, die die Vielfalt der Kulturen in der Stadt widerspiegelten. Den Mitgliedern des Beirats wurden zum Abschluss Dankesurkunden überreicht. // Abb. 1)

Aktion "Freude schenken": Übergabe der Pakete an den Caritasverband

Auch in diesem Jahr haben sich viele Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, Kindergärten und auch Schulen an der Aktion "Freude schenken" beteiligt. "Es ist Vielen ein großes Anliegen, Menschen, denen es nicht so gut geht, in der Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Auch im Namen unserer Partnerstadt Schwechat (Österreich) wurden Pakete gefertigt", so Bürgermeisterin Bettina Weist. Vor dem Weihnachtsbaum im Foyer des Alten

Rathauses waren die rund 160 weihnachtlich dekorierten Pakete aufgebaut. Diesen hatten in dieser Woche Kinder des Kindergartens Hermannstraße mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck dekoriert. Wieland Kleinheisterkamp, Vorstand des Caritasverbandes Gladbeck, nahm diese mit viel Freude entgegen. Anfang Dezember wurden sie an bedürftige Menschen ausgehändigt. // Abb. 2)



Sportanlage an der Burgstraße soll Kunstrasen erhalten

Gute Nachrichten für den Verein Wacker Gladbeck 1920: Die Spielstätte des Vereins an der Burgstraße soll einen neuen Kunstrasenplatz erhalten. Denn der Belag des Tennenplatzes ist in die Jahre gekommen, verursacht sowohl sportliche Einschränkungen als auch steigende Wartungsaufwände. "Insbesondere in der Winter- und Regenzeit wird die Nutzbarkeit des Platzes erheblich eingeschränkt und die notwendige Verkehrssicherungspflicht kann seitens der Stadt Gladbeck nicht mehr eingehalten werden. Dies führt zu vermehrten Platzsperrungen und die Verfügbarkeit des Platzes für den Trainings- und Spielbetrieb verringert sich erheblich", unterstreicht Michael Berger, Leiter des Sportamtes, die Notwen-

digkeit. Dem Vorschlag der Verwaltung den Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln, folge der Sportausschuss schließlich einstimmig und beauftragte die Verwaltung, die Planungen für einen Kunstrasenplatz zu initiieren. Hierzu gehört die Ausarbeitung eines detaillierten Planes, der sowohl die technischen Anforderungen als auch die Kosten und den Zeitrahmen für die Umwandlung umfasst. Dabei sollen auch noch einmal die Kosten für einen neuen Tennenplatz in den Blick genommen werden. Notwendige Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro wurden im Entwurf des Haushalts 2025 vorgesehen. Die Sanierung der Sportanlage könnte dann in 2026 erfolgen.

Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht

Am 23. Februar 2025 findet voraussichtlich die vorgezogene Neuwahl des Bundestages statt. Für die Durchführung der Wahl ist die Stadtverwaltung auf Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in den Wahlvorständen angewiesen. Für die Bundestagswahl wahlberechtigte Gladbeckerinnen und Gladbecker sind eingeladen, das Wahlteam durch ihre Mitarbeit zu unterstützen. Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens seit drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Sie können in einem Urnen- oder Briefwahlvorstand eingesetzt werden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und die Wahlhelfer werden durch

geschultes Personal in die Tätigkeiten eingewiesen. Der Einsatz in einem Urnenwahlvorstand beginnt am Wahlsonntag um 7.15 Uhr und endet um ca. 20 Uhr. Dafür gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 80 Euro. Der Einsatz in einem Briefwahlvorstand beginnt am Wahlsonntag um 15 Uhr und endet um ca. 20.30 Uhr. Dafür wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 Euro gezahlt. Interessierte können Sie sich unter www.gladbeck.de/wahlhelfer über das Kontaktformular anmelden. Rückfragen sind telefonisch unter (02043) 99-2457 oder per E-Mail an wahlbuero@stadt-gladbeck.de möglich.

26 // KURZ & KNAPP // 27



Rezepte rund um Spekulatius

Wir zeigen Ihnen nicht nur wie Sie Spekulatius selbst backen können, sondern auch vielseitige Rezepte rund um das festliche Gebäck

Spekulatius - einfach selbst gebacken

Zutaten

270 g Mehl 130 g Zucker 1 Prise Salz

2 TL Spekulatiusgewürz

1 Msp. Backpulver 100 ml Milch 100 ml Butter

200 g gehobelte Mandeln

Zubereituna

Mehl, Zucker, Salz, Backpulver und Gewürz in einer Schüssel mischen. Dann 50 Milliliter der Milch und die Butter zugeben. Alles rasch zu einem glatten Teig kneten und anschließend eine Stunde kaltstellen. Den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze oder 180 Grad Umluft vorheizen. Backbleche mit Backpapier auslegen und dann mit gehobelten Mandeln bestreuen. Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche dünn (etwa drei Millimeter) ausrollen. In Rechtecke schneiden und auf die mit Mandeln bestreuten Bleche

legen. Die Plätzchen mit der übrigen Milch bestreichen und etwa acht Minuten backen. Die abstehenden Mandeln an den Rändern der Kekse entfernen. In einer luftdichten Dose aufbewahren.

Spekulatius Käsekuchen

Zutaten für Springform Ø 26 cm

200 g Spekulatius Kekse

1 Prise Zimt 100 a flüssiae Butter

800 g Frischkäse

180 g Zucker

1 Pck. Vanillezucker1 TL Vanillepaste

1 TL Zitronenabrieb 200 a Creme Fraiche

2 FI Mehl

1 TL Zimt

1 TL Spekulatius Gewürz

4 Eier



Zubereitung

Die Kekse in einen Gefrierbeutel geben und mithilfe eines Nudelholzes zerkleinern. Die Butter schmelzen und eine Prise Zimt hinzufügen. Butter anschließend mit den Kekskrümeln verkneten, die Masse in einer Springform (Durchmesser 26 cm) verteilen und festdrücken. Den Boden bei 175 Grad für 15 Minuten backen. Danach kaltstellen.

Für die Füllung Frischkäse etwa zwei bis drei Minuten cremig rühren. Zucker, Vanillezucker, Vanillepaste, Zitronenab-

rieb, Zimt, Spekulatiusgewürz und Creme Fraiche einrühren. Das Mehl ebenfalls unterrühren und zuletzt die Eier vorsichtig unterschlagen. Dabei möglichst wenig Luft unterrühren, um die Blasenbildung beim Backen zu vermeiden. Die Füllung nun auf den ausgekühlten Boden geben.

Wer den Kuchen möglichst hell backen will, kann ein Wasserbad beim Backen verwenden. Dafür die Backform mit dem abgekühlten Boden in Alufolie wickeln, damit kein Wasser eindringt. Eine Auflaufform oder ein tiefes Backblech

ANZEIGE



28 // GENUSS GENUSS // **29**

mit Wasser füllen, sodass die Form etwa bis zur Hälfte im Wasser steht. Man kann auch nur beim Vorheizen eine ofenfeste Form mit Wasser in den Ofen stellen.

Den Kuchen dann bei 170 Grad Heißluft für ungefähr 45 Minuten backen. Falls dieser oben dunkel wird, nach etwa dreiviertel der Backzeit mit Alufolie abdecken. Im Ofen langsam auskühlen lassen. Die Mitte darf noch leicht wackeln, wenn der Käsekuchen aus dem Ofen geholt wird.

Spekulatius-Mandarinen Dessert im Glas

Zutaten für ca. vier Portionen

200 g Sahne250 g Mascarpone100 g Quark1 Pck. Vanillezucker

1 TL Zimt

1 Dose Mandarinen (Abtropfgewicht: 175 g)

10-15 Spekulatius Kekse

Zubereitung

Mascarpone, Quark, Vanillezucker und Zimt verrühren. Die Sahne steif schlagen und dann vorsichtig unter die Mascarpone-Quark Masse heben. Spekulatiuskekse in kleine Stücke brechen.

Jetzt alles in Dessertgläser schichten. Zuerst die Creme, dann Spekulatius, wieder eine Schicht der Creme und dann Mandarinen. Das ganze nochmal wiederholen beziehungsweise bis das Glas voll oder die Zutaten verbraucht sind.

Quarkstollen mit Spekulatius-Marzipan Füllung

Zutaten

Für den Teig

200 g Quark 1 TL Vanillepaste 170 g Butter 2 Eier

100 g Puderzucker 1 Prise Salz

1 TL Zitronenabrieb (optional)

400 g Mehl 2 TL Backpulver

Für die Fülluna

100 g gemahlene Spekulatiuskekse



100 g gemahlene Mandeln oder Haselnüsse

150 g Marzipanrohmasse 40-60 ml Orangensaft

Für das Topping

Ca. 50-100 g flüssige Butter Etwas Puderzucker

Zubereitung

Für den Teig Quark, Vanillepaste, Butter, Eier, Puderzucker, Salz, Zitronenschale, Mehl und Backpulver zu einem geschmeidigen Teig verkneten.

Für die Füllung die Spekulatiuskekse fein mahlen. Die Marzipanrohmasse fein hacken (für beides beispielsweise einen Multizerkleinerer verwenden). Marzipan, Ei und Orangensaft zu einer glatten Masse rühren. Die Mandeln oder Haselnüsse und die gemahlenen Spekulatiuskekse ebenfalls untermischen. Den Teig in zwei Portionen teilen und jeweils auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einem Ouadrat ausrollen.

Beide Teige mit der Hälfte der Füllung, also der Spekulatiusmasse bestreichen. Dafür kleine Kleckse auf den Teig geben und dann verstreichen. Wenn die Masse zu fest ist und sich deshalb nicht gut verteilen lässt, noch etwas Orangensaft unterrühren.

Beide Teigstücke aufrollen und zusammensetzen, die Naht nach unten. Wer eine Stollenform verwendet, dreht die Naht nach oben und stürzt die Stollenform auf ein Backblech.

Im heißen Backofen für 35 bis 45 Minuten bei 200 Grad backen. In der Zwischenzeit Butter schmelzen. Nach etwa 30 bis 35 Minuten den Stollen mit der geschmolzenen Butter bestreichen und mit Alufolie abdecken, damit er nicht zu dunkel wird. Weitere fünf bis zehn Minuten backen. Danach mit Puderzucker bestäuben und auskühlen lassen. // ep



Aktuelle Termine

Freitag, 15. November bis Sonntag, 26. Januar

Neue Galerie: Die Gruppenausstellung "Membrane" widmet sich mit sieben zeitgenössischen Positionen der Erscheinung von Haut. Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags von 15 bis 20 Uhr.

Montag, 25. November bis Mittwoch, 11. Dezember

Ausstellung: Wanderausstellung "Vor!Sicht" im Foyer im Untergeschoss des Neuen Rathauses. Zur Eröffnung durchlaufen die Mitglieder des Runden Tisches mit den Besuchern die Ausstellung. Eintritt frei. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Freitag, 29. November bis Sonntag, 22. Dezember

Nikolausmarkt: An vier Wochenenden wird der Rathausplatz in weihnachtlichen Glanz gehüllt. Am Eröffnungstag findet das Zimtsternfest der Werbegemeinschaft statt. Der Markt öffnet freitags und samstags von 11 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Am 8. Dezember ist ein verkaufsoffener Sonntag.

Dezember

Samstag, 14. Dezember

Kulturamt: Rock Stories – Weihnachtliche Krach- und Lachgeschichten mit Christof Leim im Foyer der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Anekdoten, Skandale und wilde Stories: Musikjournalist und Metal Hammer Redakteur Christof Leim erzählt die besten Geschichten aus 100 Jahren Rock'n'Roll. Tickets gibt es im Vorverkauf zu 16 Euro (Abendkasse: 20 Euro).

Sonntag, 22. Dezember

Kulturamt: Kinder- und Jugendtheater "Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär" in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Beginn ist um 15 Uhr. Tickets gibt es zu 8 Euro über Eventim und Westticket sowie an der Theaterkasse.

Montag, 23. Dezember

Gladbecker Turmblasen: Unter der Leitung von Rolf Hilgers beschließen auch in diesem Jahr die Blechbläser des Großen Blasorchesters feierlich das Musikschuljahr. Intraden und Weihnachtslieder werden vom Sparkassenturm über ganz Gladbeck erklingen. Die Holzbläser des Großen Blasorchesters werden den Zuhörern des Turmblasens Glühwein und Kakao anbieten. Ein Liedblatt zum Mitsingen kann an diesem Abend für das Smartphone über die Website der Musikschule unter www.musikschulegladbeck.de abgerufen werden.

Januar

Sonntag, 12. Januar

Kulturamt: Christian Ehring ist bekannt als Moderator von "extra3" und als Sidekick von Oliver Welke in der "heuteshow". Sein neues Solo heißt: "Stand jetzt". Beginn ist um 19.30 Uhr in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Tickets gibt es ab 22 Euro im Vorverkauf.

Montag, 13. Januar

DRK: Blutspende in der Mathias-Jakobs-Stadthalle an der Friedrichstraße 53 von 14 bis 19 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

30 // GENUSS TERMINE // 31

WIR BACKEN DA, WO SIE LEBEN!

Bäckerei Sporkmann

Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten:

An Heiligabend, 24.12. haben alle Filialen bis 12.00 Uhr geöffnet.

An diesem Tag findet kein Cafébetrieb statt.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag haben wir geschlossen.



